



KOMMISSION 4
Univ. Prof. Dr. Ernst Berger
Kommissionsleiter

Pressefrühstück

Kinder und Jugendpsychiatrie: „Defizite und Perspektiven“

In die regionale Zuständigkeit der Kommission 4 fallen beide Wiener kinder- und jugendpsychiatrischen Abteilungen sowie das Otto Wagner-Spital. Bei den Monitoringbesuchen der Kommission wurden immer wieder stationäre Aufnahmen von Jugendlichen an erwachsenenpsychiatrischen Abteilungen festgestellt und kritisiert. Wir unterstützen die Forderung, diesen Notstand umgehend zu beheben und die erforderliche Zahl von kinder- und jugendpsychiatrischen Betten bereitzustellen.

Die Kommission berücksichtigt darüber hinaus auch umfassendere strukturelle Bedingungen und weist auf das – trotz Eröffnung von drei Kassenordinationen – nach wie vor bestehende Defizit in der ambulanten und teilstationären (Tageskliniken) Versorgung hin, da in der Kinder- und Jugendpsychiatrie der überwiegende Teil der Versorgung in diesem Bereich liegt. Ambulante und tagesklinische Behandlung greift deutlich weniger in die Lebensverhältnisse junger Menschen ein und ist mit geringeren Freiheitsbeschränkungen verbunden. Daher ist dieses Betreuungsangebot auch aus menschenrechtlicher Perspektive besonders wichtig.

Die aktuellen Versorgungsdefizite beruhen nicht zuletzt darauf, dass in Österreich das medizinische Sonderfach Kinder- und Jugendpsychiatrie erst 2007 mit jahrzehntelanger Verspätung etabliert und in die gesundheitspolitische Planung aufgenommen wurde.